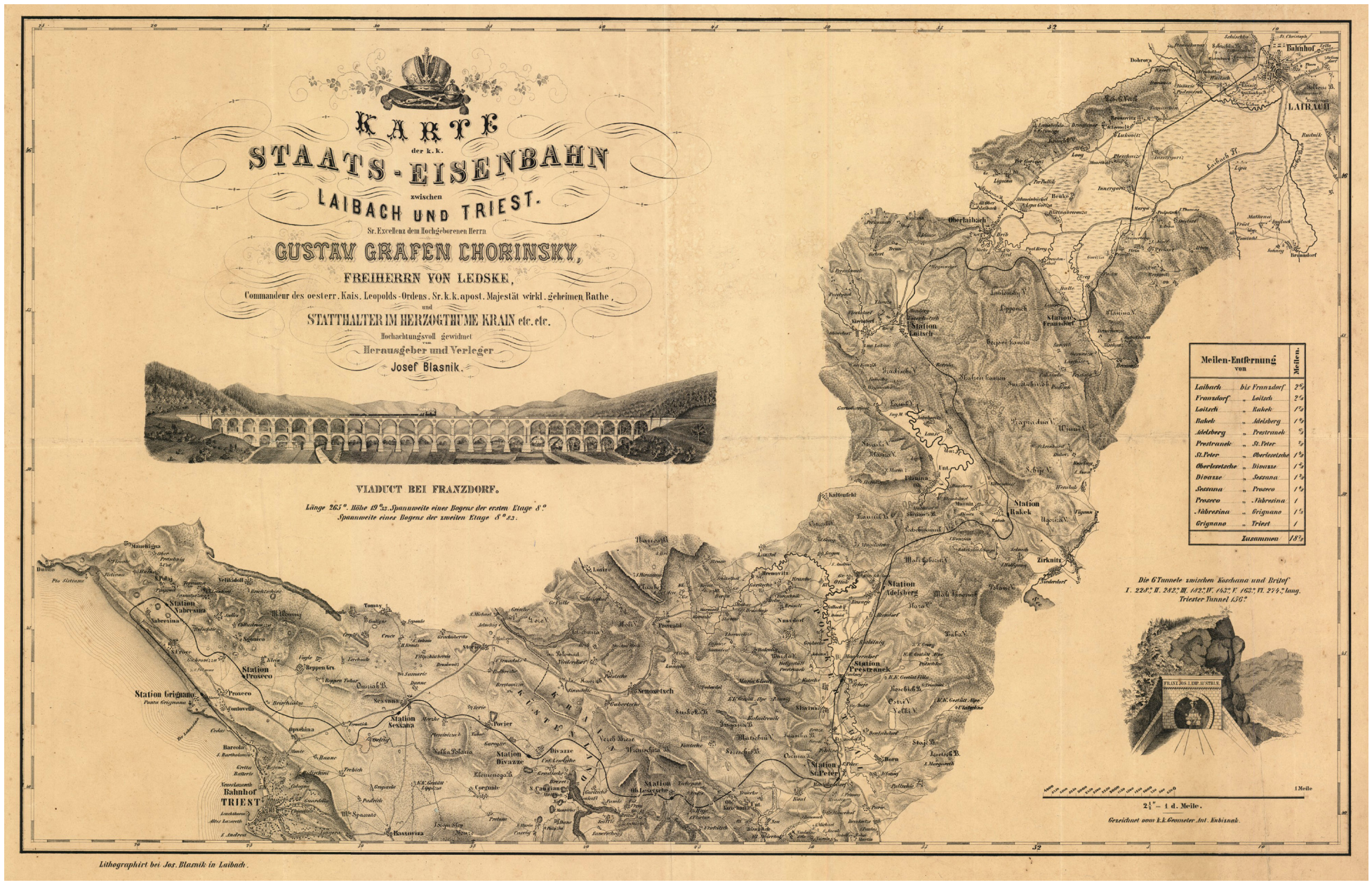

Lithografie, Josef Blasnik, Ljubljana 1850

AUF DEN SPUREN DER SÜDLICHEN STAATS-EISENBAHN

Graz, Ljubljana, Triest, Venedig

«*Zwischen trauernden Pinien und rachedurstig rauschenden Fichten hinter Triest sehen wir vom Zuge aus das weltbekannte Schloss Miramare liegen. Nicht gar lange hat Maximilian darin seine Luftschlösser gebaut... So geht es durch das eigenartige, faszinierende Karstgelände bis Adelberg. Das ist die italienische Grenzstation Postumia (slowenisch: Postojna). Mit den nahen Tropfsteinhöhlen, die ob ihrer Grösse und bizarren Formungen Völker aller Zungen anlocken, hat Italien einen guten Griff getan, denn solche Naturperlen sind selten in der Welt... Irgendwo quillt ein Flüsschen, nach dem Lai-Bach benannt ist, aus der fetten Erdrinde, schlängelt sich ein Stück weit durch grüne Wiesen und flüchtet sich wieder ins schützende Erdreich*» - Fahrt nach Laibach, Albert Köhler, 1930

Schon in der Antike hat die Strecke der Österreichisch-Ungarischen Staats-Eisenbahn den Norden der Alpen mit der Adria verbunden. Von Graz reisen wir auf dieser Strecke nach Ljubljana, Triest und Venedig. Wir untersuchen Städte und Landschaften auf beiden Seiten der Dinarischen Alpen und dokumentieren diese in Form von fotografischen Aufnahmen. Im Vorfeld der Reise werden wir am Einführungstag von professioneller Seite in die Techniken der Fotografie eingeführt.

Seminarwoche der Professur Günther Vogt
Datum: 17. Oktober - 24 Oktober 2015
Kostenrahmen: C
Maximal 15 TeilnehmerInnen
Einführung: 7.Oktober 2015, 18:00 Uhr
Kontakt: Ilkay Tanrisever, tanrisever@arch.ethz.ch - www.vogt.arch.ethz.ch